

Die Psychologie der Anleger und Trader

Sie haben vermutlich mit Ihrem eigenen Geld Gewinne und auch Verluste an der Börse gemacht. Möglicherweise haben Sie unwillkürliche Gefühlsausbrüche erlebt, wenn es nicht so gelaufen ist wie geplant. Erfahrungsgemäß haben einige von Ihnen größere Verluste erlitten und kennen das Gefühl von Kontrollverlust. Jedenfalls haben Sie alle mehr oder weniger schmerzhaft erfahren, dass die Psychologie eine nicht zu unterschätzende Rolle im Börsenhandel spielt. Vor allem im kurzfristigen Trading haben Emotionen einen großen Einfluss. Aber wie gehen Sie mit dieser Erkenntnis in der Praxis um?

Börsenhandel heißt für die allermeisten: fundierte Marktanalyse, Charttechnik, Indikatoren, Richtungsfilter und Trends identifizieren, auf Trading-Signale achten, ausgefeilte Strategien und Handelssysteme auf professionellen Plattformen nutzen. Der Aufwand, den viele Privatanleger betreiben, fachlich und technologisch, ist beachtlich. Es werden keine Kosten und Mühen gescheut. Ein professionelles Trading Desk schafft Selbstvertrauen und suggeriert Kontrolle. Schließlich wollen Sie handeln wie ein Profi.

Wer denkt da schon an die Psyche, die persönlichen Eigenschaften, Stärken und Schwächen, das Ego, Emotionen, limitierende Glaubenssätze, Selbstzweifel, negative Selbstgespräche, frühere Prägungen, Wahrnehmungsverzerrungen, Voreingenommenheit oder schädliche Denk- und Verhaltensweisen? Wer denkt schon an blitzschnelle biochemische Prozesse im Gehirn, tief verwurzelte Reiz-Reaktions-Muster und unser evolutionäres Erbe? Aber genau darum geht es ...

Börse ist Psychologie und Trading ist Psychologie unter einem Brennglas. Privatanleger scheitern aus psychologischen Gründen. Der wichtigste Erfolgsfaktor im Wertpapierhandel sind Sie selbst! Erfolg an der Börse ist eine Charakterfrage. Das wissen die Profi-Trader. Alles andere ist ein Irrglaube. Der Umgang mit Ihren Emotionen, Ihr Mindset und Ihr mentaler Zustand entscheiden über Erfolg oder Misserfolg an der Börse. Die Marktteilnehmer reagieren nur zu 20 Prozent auf Fakten. Der Rest ist Psychologie, sagt der Wirtschaftsnobelpreisträger Robert J. Shiller.



Roland Ullrich

Roland Ullrich hat 20 Jahre bei Investment Banken in Frankfurt, London und New York im institutionellen Aktiengeschäft gearbeitet. Er war fünf Jahre an der Wall Street tätig.

Seit zehn Jahren berät er private wie professionelle Anleger und Trader, schreibt Fachbeiträge und Bücher, hält Vorträge und leitet Seminare zu den Themen Trading-Psychologie und erfolgreiche Anlagestrategien.

Er kombiniert die spannenden Forschungsergebnisse der modernen Neurofinance, der Behavioral-Finance, der kognitiven und systemischen Psychologie mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung an den internationalen Finanzmärkten.

Der Erfolg im Trading und bei der Geldanlage ergibt sich aus dem Zusammenspiel von drei kritischen Komponenten:

- konsequentes Risikomanagement (Depotschutz hat oberste Priorität),
- ein erfolgserprobtes Handelssystem mit festen Regeln und vordefinierten Setups,
- Selbstwirksamkeit, das heißt die Fähigkeit, seine Psyche, seine Emotionen und sein Ego mit Abstand zu beobachten, zu bewerten und zu regulieren.

In der Schnittmenge der drei Kreise liegt der Sweet Spot, der Schlüssel zum Erfolg. Nur in diesem optimalen Bereich sind die Voraussetzungen für nachhaltig erfolgreiche Geldanlage und profitables Trading erfüllt.

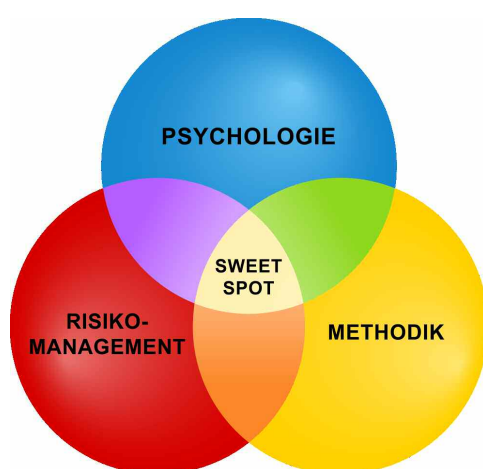


Schaubild 1: Die Schlüsselkomponenten erfolgreicher Geldanlage, Quelle: Roland Ullrich

Der Faktor Mensch bestimmt den Erfolg

Trading ist ein sehr kostspieliges Arbeiten an der eigenen Persönlichkeit. Sie riskieren schließlich Ihr eigenes womöglich mühsam erspartes Geld. Die meisten scheitern am psychischen Druck. Laut Statistiken schaffen es circa 90 Prozent aller aktiven Privatanleger nicht, an der Börse Geld zu verdienen. Die Mehrzahl davon schließt bereits nach wenigen Monaten entnervt ihr Handelskonto, oftmals mit Totalverlust. Vor allem im kurzfristigen Bereich ist die Erfolgsquote gering.

Trader handeln nicht die Märkte, sondern ihre Überzeugungen und Meinungen über die Märkte, behauptet der bekannte Trading-Coach und Bestsellerautor Van K. Tharp. Jeder hat andere Glaubenssätze und Annahmen, für die er im Markt Bestätigung sucht. Sie können 100 Händlern dasselbe einfache Trendfolgesystem geben und Sie erhalten 100 unterschiedliche Ergebnisse.

Wie kann das sein? Erfolgserprobte Handelssysteme produzieren keine Gewinne; es liegt an den Tradern, ob sie in der Lage sind, die Systeme und Strategien erfolgreich umzusetzen. Der Faktor Mensch macht den Unterschied. Es gibt mehr erfolgreiche Handelsstrategien als erfolgreiche Trader. Die Herausforderung beim Börsenhandel liegt auf der psychologischen Ebene. Handelsplattformen und Systeme sind wichtig, entscheiden aber nicht über Ihren Erfolg. Sie alleine sind dafür verantwortlich, was Sie an der Börse verdienen, nicht die Technik, nicht die Systeme und auch nicht die Märkte.

Trading ist Persönlichkeitsentwicklung

Wenn Sie sich lange genug mit dem Börsenhandel beschäftigt haben, werden Sie feststellen, dass es immer wieder die gleichen Probleme sind, die Ihnen den Verstand rauben: Verlustbewältigung, Ängste, Gier, Ego, Disziplinlosigkeit, Kontrollverlust, Stress, mentale Überforderung oder Selbstüberschätzung. So entsteht ein Teufelskreis, dem nur schwer zu entrinnen ist.



Schaubild 2: Der Teufelskreis im Trading. Quelle: Roland Ullrich

Und alles ist eine Folge der Besonderheiten an den Finanzmärkten, mit denen alle zu kämpfen haben: Ungewissheit, Unvorhersehbarkeit, Volatilität, Übertreibungen, kaum sichtbare Akteure, automatisierte Programme und Algorithmen.

Unser evolutionäres Erbe wiegt schwer, von Natur aus sind wir für das Trading nicht sonderlich gut geeignet. Das menschliche Gehirn ist nicht dafür gemacht, souverän an Finanzmärkten zu agieren. Die Gesetze der Börse widersprechen unseren natürlich erlernten Denk- und Verhaltensweisen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass Sie zum Selbstschutz Ihre Handelsaktivitäten systematisieren und ein festes Regelwerk installieren.

Leider sind die meisten unserer Persönlichkeitseigenschaften nicht geeignet für das Börsengeschäft. Erfolg im Trading bedeutet, Dinge zu tun, die völlig gegen unsere Natur sind. Das, was sich gut anfühlt, ist im Trading oftmals die falsche Entscheidung. Anleger und Trader brechen oder ignorieren regelmäßig ihre Handelsregeln, obwohl sie es besser wissen. Es fehlt die Selbstdisziplin, die Natur ist mitunter stärker. Es erfordert intensives Training, das Handwerkszeug für profitables Trading zu erlernen.

Privatanleger scheitern mitunter, weil sie ihre Persönlichkeit und ihre Fähigkeiten nicht kennen. Ein Naturtalent für das Trading gibt es nicht. Trading ist ein Handwerk, das Sie erlernen müssen. Es ist harte Arbeit an der eigenen Persönlichkeit. Jeder hat natürliche Stärken, die es zu finden und einzusetzen gilt. Sie sind fähig zum Trading, wenn Sie Ihre Stärken ausspielen können. Finden Sie den zu Ihrer Persönlichkeit passenden Trading-Stil, der Ihre Stärken zur Geltung bringt. Das ist erfolgversprechender, als blind heißen Börsentipps oder vermeintlich sicheren Strategien selbsternannter Experten zu folgen.

Ihr Ziel ist es, sich den wechselnden Börsentrends frühzeitig anzupassen und zum Experten in Ihrer Marktnische zu werden. So verschaffen Sie sich einen replizierbaren statistischen Vorteil. Der Vorsprung an Wissen und Erfahrung erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeit und ist eine Voraussetzung für profitables Trading und erfolgreiche Geldanlage.

Kontrollieren, was in Ihrer Macht steht

Kursbewegungen sind weder vorhersehbar noch kontrollierbar und zufälliger, als Sie glauben. Als einzelner Anleger bewegen Sie die Märkte nicht. Sie haben keinen Einfluss auf das Marktgeschehen. Was bleibt, ist die Arbeit mit Wahrscheinlichkeiten und Mustern. Das ist der Kern des kurzfristigen Handels. Alles, was Sie ändern können, ist Ihre Wahrnehmung der Märkte, Ihre Einstellung und Ihre Sichtweise. Sie kontrollieren, was in Ihrer Macht steht: sich selbst. Sie bewahren einen klaren Kopf. So entsteht mentale Stärke. Lassen Sie niemals zu, dass die Märkte die Kontrolle über Sie und Ihre Psyche übernehmen. Die Prozessorientierung im Handel und ein festes Regelwerk schützen Sie vor Kontrollverlust. Der Schutz Ihres Depots hat oberste Priorität. Erfolgreiches Trading ist immer auch erfolgreiches Selbstmanagement.

Sie entwickeln sich als aktiver Anleger weiter, wenn Sie herausgefunden haben, was Sie kontrollieren können, was Sie ändern müssen und warum. Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Börsengeschäft? Welche Erwartungen haben Sie? Welcher Handelsstil passt zu Ihrer Persönlichkeit? Erst dann widmen Sie sich der Frage, wie und mit welchen Methoden und Strategien Sie vorgehen wollen.



Trading-Psychologie Seminar mit Roland Ullrich und André Stagge

Roland Ullrich und André Stagge sind Tradingprofis und Finanzexperten mit über 50 Jahres Erfahrung weltweit im institutionellen Aktiengeschäft, im Fondsmanagement, in der Beratung und im Trading.

Roland Ullrich ist renommierter Experte für Trading-Psychologie und André Stagge ist Senior Portfolio Manager.

Zusammen bieten sie in ihrem Trading-Psychologie Seminar ein individuelles Coaching, Persönlichkeitstest- und Kompetenzdiagnoseverfahren an.

Seminar: Trading-Psychologie am 27./28.02.2021



Die neue Generation Börse

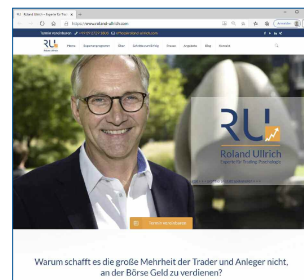
Trading und spekulative Geldanlage werden immer populärer. Discountbroker haben seit 2020 weltweit ungeahnten Zulauf. Aktienhandel kinderleicht gemacht mit Trading-Apps, lautet das Versprechen. Das übt eine gewisse Anziehungskraft auf die jüngeren, unerfahrenen Generationen aus und animiert zum Zocken. Doch Vorsicht: Wenn Sie den Adrenalinkick suchen und glauben, mit gehebelten Produkten schnell reich zu werden, dann erleiden Sie über kurz oder lang Schiffbruch. Trading ist ein knallhartes Business, das erlernt werden muss. Es erfordert sehr viel Geduld und Disziplin. Ohne Plan, Strategie und feste Regeln haben Sie keine Chance.

Die Börse ist keine Einbahnstraße. Gerade Anfänger unterschätzen die psychologischen Belastungsfaktoren, wenn Verluste auflaufen. Das schnelle Geld an der Börse zu verdienen ist sehr verlockend, aber wenig realistisch, wie Statistiken belegen. Die für profitables Trading erforderlichen Fähigkeiten sind nicht angeboren. Es ist ein Lernprozess. Sie brauchen einen Mentor und Lehrer. Lernen Sie von den Erfolgen und Fehlern anderer Anleger. Ein psychologisch geschulter und erfahrener Trading-Coach kann Ihnen viele schmerzhaft und kostspielige Erfahrungen ersparen.

Profitieren statt spekulieren

Sie spielen von Anfang an in der Champions League. Ob Profi oder Amateur, alle tummeln sich in den gleichen Märkten. Egal in welchem Markt Sie aktiv sind, Sie bewegen ihn nicht. Andere, die großen professionellen Akteure, machen die Kurse. Das soll Sie Demut lehren, aber nicht allzu sehr einschüchtern. Denn Sie sind flexibel und unterliegen keinen Investitionsrichtlinien oder regulatorischen Beschränkungen. Den Expertenstatus in Ihrer Marktnische macht Ihnen niemand streitig. Sie handeln unter dem Radar der Großanleger und können davon profitieren.

Geld an der Börse zu verdienen ist nicht schwer. Mit einer guten Portion Glück und Zufall werden Sie immer wieder Gewinne machen. Aber das ist Spekulation. Denn die Gewinne zu halten und über einen längeren Zeitraum auszubauen, ist extrem schwer. Die meisten Privatanleger verlieren über kurz oder lang ihre Gewinne in Verlustphasen (Drawdowns), die außer Kontrolle geraten. Bei einer durchschnittlichen Trefferquote (das heißt Gewinn-Trades) von 50 Prozent ist die statistische Wahrscheinlichkeit von Verlustserien nicht zu unterschätzen, wenn Sie täglich aktiv handeln. Das Risiko lässt sich leicht ausrechnen und muss konsequent gemanagt werden. Angenommen, Sie verlieren bei einem Drawdown 50 Prozent Ihres Kapitals, dann brauchen Sie anschließend 100 Prozent Performance, um die Verluste wieder aufzuholen. Der finanzielle und der psychische Schaden sind womöglich nur schwer zu heilen.



Die Website von Roland Ullrich:
www.roland-ullrich.com



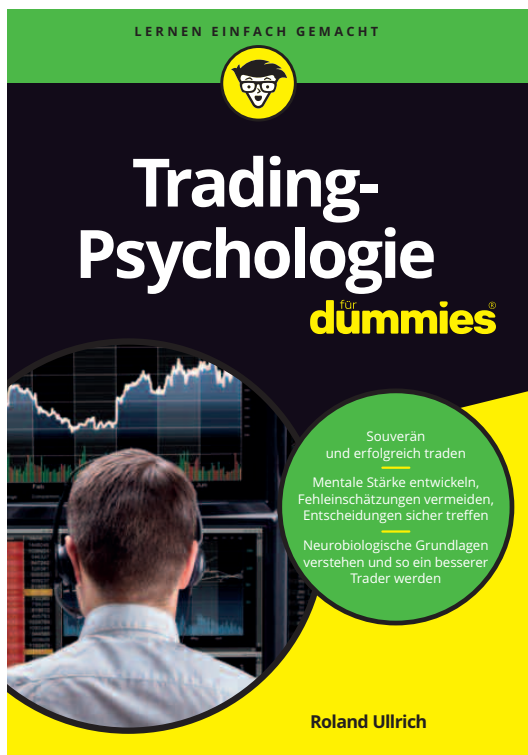
Finanzieller Erfolg ist ein Entwicklungsprozess

Die Erkenntnisse der Trading-Psychologie sind für alle Marktteilnehmer sehr nützlich. Ob kurzfristiger Trader oder langfristiger Anleger: Die psychologischen Auswirkungen betreffen alle, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Es lohnt sich, Zeit und Mühe zu investieren, um Ihre Fähigkeiten im Wertpapierhandel zu verbessern. Sie werden sich persönlich weiterentwickeln, wenn Sie an Seminaren oder Webinaren teilnehmen, einen psychologisch geschulten Trading-Coach buchen oder einige gute Trading-Bücher lesen.

Niemand weiß, was das neue Börsenjahr bringen wird. Mit dem richtigen Mindset und der Fähigkeit, Ihre Emotionen zu kontrollieren, sind Sie den besonderen Anforderungen im Börsenhandel gewachsen.

Wenn Sie sich selbst nicht kennen, ist die Börse ein teurer Ort, um es herauszufinden, lautet eine alte Börsenweisheit. Diejenigen Anleger und Trader, die es schaffen, dauerhaft erfolgreich zu werden, haben mitunter sehr viel Lehrgeld gezahlt – und eine emotionale Achterbahnfahrt hinter sich. Sie sind über sich selbst hinausgewachsen und haben mentale Stärke entwickelt. Der Aufwand lohnt sich, wie Ihnen erfahrene Trader gerne bestätigen. Es ist die finanzielle Freiheit, die Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit, die keiner mehr freiwillig hergeben will.

Buchtipps



Ein Ratgeber nicht nur für Börsebeginner

Sie lernen, souverän auf dem Börsenparkett zu agieren, mentale Stärke zu entwickeln und typische Fehler zu vermeiden. Das Buch erklärt, warum Menschen eigentlich nicht für den Wertpapierhandel gemacht sind, wie das menschliche Gehirn tickt und wie man mithilfe von Erkenntnissen aus den Neurowissenschaften und der modernen Psychologie sich selbst und sein Verhalten bei der Geldanlage besser versteht.

Sie lernen viele Techniken und mentale Tricks, wie Sie emotionale Fallen umgehen können. Sie finden den zu Ihrer Persönlichkeit passenden Trading-Stil und machen die entscheidenden Schritte auf dem Weg zum erfolgreichen Trader.

Das Buch von Roland Ullrich erscheint am **27. Januar 2021** bei Wiley VCH und kostet 22,00 Euro.



Expertenprogramm für erfolgreiche Geldanlage und profitables Trading mit Roland Ullrich

Börse ist Psychologie und Trading ist Psychologie unter einem Brennglas. Privatanleger und Trader scheitern aus psychologischen Gründen.

Was ist der wichtigste Erfolgsfaktor im Trading? Du selbst! Du alleine bist verantwortlich für Deinen Erfolg, nicht der Markt, nicht die Handelssysteme, nicht die Trading-Plattformen. Profitables Trading bedeutet Dinge zu tun, die völlig gegen Deine Natur sind. Das, was sich gut anfühlt, ist im Trading oftmals die falsche Entscheidung. Anleger und Trader brechen oder ignorieren regelmäßig ihre Handelsregeln, obwohl sie es besser wissen.

Tradern und Anlegern zu helfen, ihr Geld erfolgreich an den Finanzmärkten zu investieren, ist mein besonderes Anliegen. Ich kombiniere die spannenden Forschungsergebnisse der modernen Neurofinance, der Behavioral-Finance, der kognitiven und systemischen Psychologie mit meiner jahrzehntelangen Erfahrung an den internationalen Finanzmärkten.



Folge 1: Vorstellung



Folge 2: Warum Trading-Psychologie so wichtig ist



Folge 3: Erkenntnisse der modernen Hirnforschung und Evolutionspsychologie



Folge 4: Der Blick ins Trader-Hirn

01-2021
14,90 Euro

Portfolio Journal

Professionelle Vermögensplanung & Asset Allocation



Titelthema **Börse + Psychologie**

- Behavioral Finance in Wissenschaft und Praxis
- Die Psychologie der Technischen Analyse
- Menschen machen Märkte
- Die sentix-Umfrage: Feel the markets
- Die Psychologie der Anleger und Trader

Anlagestrategie Fünf Tage bestimmen das Börsenjahr

Vermögensplanung Gut zu wissen: Was ändert sich 2021?

Anlagealternative Kunst als Geldanlage: Nach Preis oder Wert?

Dieser Artikel ist ein Auszug aus dem Portfolio Journal 01-2021.

Wenn Sie mehr über diese Ausgabe erfahren möchten, klicken Sie einfach auf das nebenstehende Cover oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Auf der Website können Sie das komplette Inhaltsverzeichnis als PDF lesen und das Portfolio Journal 01-2021 bestellen.

Erschienen: 16.01.2021

Umfang: 82 Seiten

Preis: 14,90 Euro



Jetzt bestellen!

Börse + Psychologie

Wer an der Börse erfolgreich sein möchte, sollte sich auch intensiv mit dem Thema Psychologie beschäftigen. Deshalb haben wir in unserem Titelthema fünf Experten zu Wort kommen lassen, die sich mit den psychologischen Aspekten bei der Geldanlage aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln beschäftigen.

Im Interview gibt uns **Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber** einen Einblick in die verhaltensorientierte Kapitalmarktforschung und zeigt auf, wie sich die Erkenntnisse des Behavioral Finance in die Praxis umsetzen lassen.

Dr. Gregor Bauer, der Vorstandsvorsitzende der Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V. erklärt uns die Psychologie der Technischen Analyse.

Patrick Hussy und **Manfred Hübner** gehen der Frage nach, wie sich die Gefühle der Anleger, mittels der sentix-Umfrage, messen und daraus Anlageentscheidungen ableiten lassen.

Roland Ullrich beschäftigt sich mit dem Thema Neurofinance. Er erklärt, wie Anleger und Trader ihre Emotionen in den Griff bekommen und die zur ihrer Psyche passende Anlagestrategie finden.